

KURZ NOTIERT

Wechsel im Team

In unserer Verwaltungsstelle gab es personelle Veränderungen: **Silvia Marek** ist seit November 2011, **Monika Schmidtchen** seit Januar 2012 bei uns tätig. Monika unterstützt das Team in Peine und bearbeitet die Buchhaltung. Silvia übernimmt das Arbeitsgebiet der Kollegin **Petra Damzog**, die auf eigenen Wunsch nach Frankfurt gewechselt ist. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Petra für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit. Schon heute vermissen wir Petras energische Art, die über 20 Jahre das Gesicht der Verwaltungsstelle mit geprägt hat. Ihr und auch unseren neuen Kolleginnen wünschen wir alles Gute für die neuen Aufgaben.



Silvia Marek



Monika Schmidtchen

Petras energische Art, die über 20 Jahre das Gesicht der Verwaltungsstelle mit geprägt hat. Ihr und auch unseren neuen Kolleginnen wünschen wir alles Gute für die neuen Aufgaben.

Wechsel bei ALSTOM und SZST

ALSTOM: Baki Erkoç ist neuer VK-Leiter. Martin Hartinger tritt im April in die Ruhephase der Altersteilzeit ein. Martin war über 10 Jahre VK-Leiter und rund 18 Jahre Betriebsrat.

SZST: Da auch Christian Schwandt in die Altersteilzeit gehen wird, ist bei der SZST der Wechsel eingeleitet worden. So ist jetzt Thomas Lehne BR-Vorsitzender und Christian bleibt Stellvertreter.

Wir wünschen allen vier Kollegen alles Gute und Erfolg.

Aktiv gegen Rassismus

DIE IG METALL MACHT WEITER

Die Initiative »Respekt! – Kein Platz für Rassismus« ist ein großer Erfolg. Rassismus am Arbeitsplatz ist in vielen Betrieben zum Gesprächsthema geworden. Nun hat die IG Metall in Salzgitter und Peine in zwei Veranstaltungen gegen rechten Terror Flagge gezeigt.

Mit zwei Veranstaltungen hat die IG Metall Salzgitter-Peine gegen rechten Terror Flagge gezeigt. So referierte im vollbesetzten Saal des Lebenstedter Gewerkschaftshauses der Berliner Soziologe Hajo Funke zum Thema »NPD und Bomben – Was tun gegen Neonazis?« Im Rahmen der vielen Aktivitäten der Initiative »Respekt! – Kein Platz für Rassismus«, hat neben der IG Metall das örtliche Bündnis gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zu dieser Veranstaltung eingeladen. Rechtsextremismusexperte Funke zeigte sich von der Systematik der zehn Morde der rechten Zwickauer Terrorgruppe überrascht. Dem Verfassungsschutz und den Sicherheitsbehörden warf er totales Versagen vor. Die Chance für ein NPD-Verbot bewertete er als erfolgversprechend. Zunächst gelte es aber, eine rückhaltslose Aufklärung zu betreiben, um den Alltagsterror, der von neonazistischen Gruppen fast täglich ausgeübt wird, in den Griff zu bekommen.

Zu einer weiteren Veranstaltung hatte die Gewerkschaft Ende Januar ins Peiner Forum eingeladen. Dort referierte der Leiter der Arbeitsstelle

Rechtsextremismus und Gewalt, Reinhard Koch, zum Thema »Terrorismus von Rechts – Ein neues Problem?« Dabei legte er einen historischen Abriss rechtsterroristischer Anschläge und Morde aus den letzten Jahrzehnten in Deutschland dar. Eine von Amadeu Antonio erstellte Liste führt für die Zeit von 1990 – 2011 182 Todesopfer an. Weiter gab er einen Überblick und eine Bestandsaufnahme über neofaschistische Aktivitäten in der Region Salzgitter-Peine. Die jüngsten Anschläge auf Geschäfte von ausländischen Mitbürgern in Peine stellen einen furchtbaren vorläufigen Höhepunkt dar.



Die IG Metall wird auch in 2012 mit zahlreichen Aktionen gegen den rechten Terror mobilisieren. Besonders erfolgreich verläuft dabei die Bündnisarbeit in Salzgitter. So wird im Rahmen des von der IG Metall im letzten Jahr initiierten Projektes am 8. Februar das Schild »Respekt – Kein Platz für Rassismus« am Lebenstedter Rathaus angebracht.

Hierzu erwartet Oberbürgermeister Frank Klingebiel neben zahlreichen Gewerkschaftern und Kooperationspartnern aus der ortsansässigen Wirtschaft auch einen Botschafter der Initiative: Meistertrainer Felix Magath. ■

Operation Übernahme: Erfolgsmeldung



Bei der Salzgitter Flachstahl GmbH konnte die Übernahme von 53 bisher im Zeitvertrag beschäftigten Jungfacharbeitern erreicht werden. Anfangs weigerte sich das Unternehmen, die bisher für 24 Monate übernommenen Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Intensive Verhandlungen, bei denen Personalengpässe aufgezeigt wurden, führten nun zur erfolgreichen Festanstellung.

Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine
Chemnitzer Str. 33
38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41-88 44-0
Fax 0 53 41-88 44-20
E-Mail:
salzgitter-peine@igmetall.de

Internet:
igmetall-salzgitter-peine.de
Redaktion:
W. Räschke (verantwortlich),
I. Biethan, S. Schumann